

Mercedes-Benz startet mit zweistelligem Plus

Mercedes-Benz hat im Januar 150 814 Fahrzeuge verkauft und damit 19,9 Prozent mehr als im Vergleichsmonat des Vorjahres. Damit wächst der Stuttgarter Hersteller den 35. Monat in Folge. Die Verkäufe in Europa stiegen auf 54 937 Fahrzeuge (+15,2 %). Ein besonders hohes Wachstum von über 20 Prozent und jeweils ein Verkaufsrekord konnten in Großbritannien, Spanien, Belgien und der Schweiz erzielt werden. In Deutschland wurden vergangenen Monat 15 779 Autos an Kunden ausgeliefert.

In der Region Asien-Pazifik lag der Absatz im ersten Monat des Jahres bei 63 440 Einheiten (+37,1 %). In China, dem größten Markt von Mercedes-Benz, stiegen die Verkäufe um 52,0 Prozent auf 42 671 Fahrzeuge. In der NAFTA-Region stiegen die Verkäufe im Januar um 2,3 Prozent auf 28 185 Fahrzeuge. In den USA lag der Absatz bei 24 664 Einheiten.

Der Erfolgskurs der Kompakten von Mercedes-Benz setzt sich auch 2016 fort. Im Januar entschieden sich 45 840 Kunden für eine A- oder B-Klasse, einen CLA, einen CLA Shooting Brake oder einen GLA. Damit stiegen die Verkäufe im Vergleich zum Vorjahresmonat um 35,9 Prozent. In dem Zeitraum wurden außerdem insgesamt 31 993 Einheiten der C-Klasse Limousine und des T-Modell abgesetzt.

Die Nachfrage nach den SUV ist ungebrochen hoch. Die Verkäufe im Januar übertrafen den Vorjahresmonat um 62,5 Prozent und stiegen auf 53 966 Einheiten. Der Absatz der Marke Smart lag im Januar mit 9324 Fahrzeugen 10,3 Prozent über dem Absatz des Vorjahresmonats. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel

